

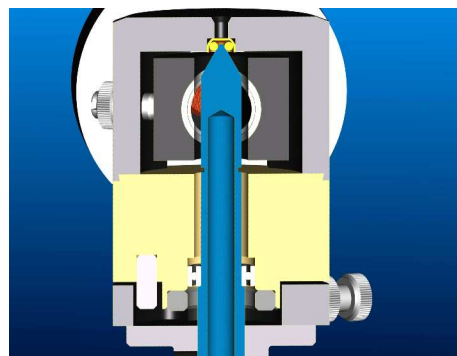
Tonarm 9.6

Als Ergänzung zu unseren beiden direkt angetriebenen Laufwerken OASIS und BARDO haben wir den neuen Tonarm 9.6 und das Tonabnehmersystem Pi entwickelt.

Das Design des 9.6 ist in einigen Details an den 10.5 angelehnt. Verschiedene Bauteile, die sich schon bei unseren anderen Tonarmen bewährt haben, wie das Armrohr mit einer speziellen hartkeramischen Oberfläche, das Headshell, der Lift und auch die Montagebuchse werden auch hier eingesetzt. Dadurch montiert sich der 9.6 auf den gleichen Bohrungen wie unsere anderen Tonarme.



Der 9.6 ist im Prinzip ein Einpunkt gelagerter Tonarm und unterscheidet sich in dieser Hinsicht vom 10.5. Die horizontale Lagerung geschieht durch ein sehr kleines Kugellager, das oben auf einer Stahlspitze montiert ist. Der Arm wird durch ein lose mitlaufendes Keramiklager unten am seitlichen Taumeln gehindert. Dieses Lager ist sehr leichtgängig, ist nicht vorgespannt und hat ein gewisses Spiel. Das sorgt im Vergleich zu einer magnetischen oder hydraulischen Dämpfung für eine grössere Lebendigkeit in Verbindung mit grösserer Ruhe im Klangbild.



Die gleichen kleinen Mikrolager sorgen auch für die vertikale Bewegung, hier sind die Lager spielfrei vorgespannt.

Durch die Verwendung diverser Bauteile aus unserem Tonarmprogramm, eine einfachere Montage und einer geringeren Anzahl von Bauteilen liess sich der Preis auf ein deutlich geringeres Niveau begrenzen.

Klanglich steht der Arm in vielerlei Aspekten den grösseren Tonarmen nicht nach, natürlich ist er universell für alle Tonabnehmersysteme geeignet.

Das Tonabnehmersystem π wurde zusammen mit dem 9.6 entwickelt und ist klanglich optimal auf den Arm eingestellt.



Wir haben uns bei diesem System für eine Mikroridge Nadel entschieden, die auch allerfeinste Hochtöne auflöst und gleichzeitig eine hohe Standzeit garantiert. Die Nadel ist an einem Bor Nadelträger befestigt und steuert einen Kreuzspulenträger mit Eisenkern aus.

Das MC System hat dadurch eine relativ hohe Ausgangsspannung ähnlich wie unser EMT-ti. Dadurch steuert das System auch Eingänge relativ geringer Empfindlichkeit gut aus, wodurch sich das Dynamikverhalten der Vorstufen verbessert.

Es arbeitet optimal an Lasten von ca. 600 Ohm, und passt natürlich bestens zu unseren Phonoverstärkern.

Das sehr stabil ausgeführte Gehäuse ist resonanzoptimiert und in seiner dynamischen Masse auf unsere Tonarme abgestimmt. Natürlich passt es auch in viele andere Arme.